



Sammelfrist bis 8. Mai 2024

Eidgenössische Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 19. Oktober 2022 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»,
nachdem das Initiativkomitee sich am 13. Oktober 2022 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind,
gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte,
gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,
verfügt:

1. Die am 19. Oktober 2022 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

¹ SR 161.1

² SR 161.11

³ SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. Aeschi Thomas, Mühlebachstrasse 5b, 6340 Baar
 2. Bieri Hans, Grossackerstrasse 7, 8135 Langnau am Albis
 3. Bignasca Danzi Antonella, Via San Francesco 5, 6948 Porza
 4. Blatter Joseph, Zollikerstrasse 203b, 8008 Zürich
 5. Buob Matthias, Hauflandweg 1, 8605 Gutenswil
 6. Eckstein Markus, Klosterstrasse 16, 9403 Goldau
 7. Eleganti Emanuel, Hofstrasse 20a, 8730 Uznach
 8. Ender Josef, Rubiswilstrasse 19, 6438 Ibach
 9. Faber Marc, 23/3 SOI 4 Lamphoon Road, Ampur Muang, 50000 Chiang Mai, Thailand
 10. Gantner Alex, Staubergasse 9, 8124 Maur
 11. Gartenmann Stephanie, Kupfergasse 15, 3800 Matten bei Interlaken
 12. Haller Rolf, Veilchenweg 608, 5732 Zetzwil
 13. Kämpfer Jürg, Aryanastrasse 41, 8704 Herrliberg
 14. Landmann Valentin, Möhrlistrasse 97, 8006 Zürich
 15. Millius Stefan, Hauptgasse 46, 9050 Appenzell
 16. Minder Thomas, Rheinstrasse 84, 8212 Neuhausen am Rheinfall
 17. Mrakic Mihajlo, Sennhüttenstrasse 59, 8716 Schmerikon
 18. Page Pierre-André, Chemin de la Grange-des-Bois 5, 1553 Châtonnaye
 19. Quadri Lorenzo, Via San Gottardo 20A, 6900 Lugano
 20. Rietiker Stephan, Obere Rebhalde 29, 6340 Baar
 21. Roca René, Rüslerstrasse 37, 5452 Oberrohrdorf
 22. Ruch Peter, Kelmattstrasse 14, 6403 Küssnacht
 23. Sager-Koenig Florence, Chemin de la Condémine 3A, 1272 Genolier
 24. Vogelsanger David, Baarerstrasse 3, 8926 Kappel am Albis
 25. Vogt Hans-Ueli, Turbinenstrasse 60, 8005 Zürich
 26. Wobmann Walter, Sagigass 9, 5014 Gretzenbach
 27. Wüthrich Marianne, Kienbergerstrasse 22, 9500 Wil
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.

4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Initiativkomitee Neutralitätsinitiative, Postfach 54, 8416 Flaach und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 8. November 2022.

25. Oktober 2022

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

Eidgenössische Volksinitiative «Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)»

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

*Art. 54a*⁵ Schweizerische Neutralität

¹ Die Schweiz ist neutral. Ihre Neutralität ist immerwährend und bewaffnet.

² Die Schweiz tritt keinem Militär- oder Verteidigungsbündnis bei. Vorbehalten ist eine Zusammenarbeit mit solchen Bündnissen für den Fall eines direkten militärischen Angriffs auf die Schweiz oder für den Fall von Handlungen zur Vorbereitung eines solchen Angriffs.

³ Die Schweiz beteiligt sich nicht an militärischen Auseinandersetzungen zwischen Drittstaaten und trifft auch keine nichtmilitärischen Zwangsmassnahmen gegen kriegsführende Staaten. Vorbehalten sind Verpflichtungen gegenüber der Organisation der Vereinten Nationen (UNO) sowie Massnahmen zur Verhinderung der Umgehung von nichtmilitärischen Zwangsmassnahmen anderer Staaten.

⁴ Die Schweiz nutzt ihre immerwährende Neutralität für die Verhinderung und Lösung von Konflikten und steht als Vermittlerin zur Verfügung.

⁴ SR 101

⁵ Die endgültige Nummerierung dieses Artikels wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt; dabei stimmt diese die Nummerierung ab auf die anderen geltenden Bestimmungen der Bundesverfassung.